Der Herr Jesus lehrte uns ein einzigartiges und umfassendes Gebet – das **Vaterunser**. Es ist ein vollkommenes Gebet, das alle wesentlichen Elemente unseres Umgangs mit Gott enthält. Darin finden wir den Satz:

> *„Dein Reich komme.“ (Matthäus 6,10)*

Hast du dich jemals gefragt, warum Jesus uns aufforderte, zu beten, dass *sein Reich komme*?
Das zeigt, dass es ein Reich gibt, das noch nicht in seiner Fülle erschienen ist – das **Reich des Himmels**.
Die sichtbaren Dinge auf Erden offenbaren oft geistliche Realitäten. In der Welt sehen wir viele verschiedene Königreiche, Nationen und Mächte, die alle danach streben, größer und stärker zu sein als die anderen.

Doch wenn alle Menschen von einem einzigen Vorfahren, **Adam**, abstammen, warum gibt es dann so viele geteilte Königreiche und Reiche auf der Erde?

Warum herrscht keine geeinte Macht über die ganze Welt?

Die Antwort liegt in einem uralten **geistlichen Konflikt der Reiche**, der bereits vor der Schöpfung begann.

DAS HIMMLISCHE KÖNIGREICH UND DIE REBELLION SATANS

Bevor die Welt erschaffen wurde, richtete Gott im Himmel ein vollkommenes Königreich auf – ein Reich der Ordnung, Heiligkeit und des Friedens. Die Bibel sagt:

> *„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ (1. Mose 1,1)*

Der Himmel war der Wohnort der Engel – ein Reich, das unter göttlicher Ordnung stand.
Unter den höchsten Engeln befanden sich **Michael**, **Gabriel** und **Luzifer (Satan)** – herrliche Wesen von großer Schönheit und Weisheit (vgl. Hesekiel 28,12–14).

Luzifer war ein **gesalbter, bedeckender Cherub**, eingesetzt, um den

Lobpreis und die göttliche Ordnung im Himmel zu überwachen. Doch in seinem Herzen erhob sich der Stolz.
Er bewunderte seine eigene Schönheit, seine Weisheit und Macht – und begehrte schließlich, **wie Gott selbst zu sein**:

> *„Du sprachst in deinem Herzen: Ich will zum Himmel hinaufsteigen,*
> *ich will meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen,*
> *ich will dem Höchsten gleich sein!“*
> — Jesaja 14,13–14

Luzifers Stolz verwandelte Anbetung in Rebellion. Er verführte viele Engel, ihm zu folgen, und gründete ein Gegenreich, das Gott widerstand.
Doch seine Rebellion wurde schnell gerichtet:

> *„Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.“*
> — Lukas 10,18

Sein Fall war plötzlich und endgültig – ein göttliches Zeichen, dass niemand sich über den Schöpfer erheben kann.

PROPHETISCHE BESCHREIBUNG DES FALLS

Der Prophet Hesekiel offenbart das Schicksal Satans in eindrucksvollen Worten:

> *„Du warst in Eden, dem Garten Gottes…*
> *Du warst vollkommen in deinen Wegen von dem Tag an, da du geschaffen wurdest,*
> *bis Unrecht in dir gefunden wurde…*
> *Ich habe dich vom Berg Gottes verstoßen und dich zunichte gemacht.“*
> — Hesekiel 28,13–16

Und der Prophet Jesaja ergänzt:

> *„Wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte!*
> *Wie bist du zu Boden geschmettert, der die Nationen niederwarf!“*
> — Jesaja 14,12

Einst herrlich und makellos, wurde Luzifer aus der Gegenwart Gottes ausgestoßen.
Sein Reich, gegründet auf Stolz, Täuschung und Ungehorsam, wurde zum **Reich der Finsternis**, das bis heute die Welt beeinflusst.

DAS IRDISCHE REICH UND DER MENSCHLICHE FALL

Als Gott die Erde erschuf, setzte Er den Menschen als Herrscher über die Schöpfung ein:

> *„Lasst uns Menschen machen in unserem Bild, die über die Erde herrschen sollen.“*
> — 1. Mose 1,26

So wie es im Himmel eine göttliche Ordnung gab, schuf Gott auf Erden das Paradies – **Eden** – als Ort Seiner Herrschaft.
Doch Satan, der bereits gefallen war, betrog den Menschen. Durch Sünde verlor Adam die göttliche Autorität, und Satan wurde „der Fürst dieser Welt“ (Johannes 12,31).

Seitdem stehen alle irdischen Systeme – politische, wirtschaftliche und kulturelle – unter dem Einfluss des gefallenen Engels.
Das erklärt, warum Satan Jesus während der Versuchung alle Reiche der Welt zeigte:

> *„Dir will ich alle Macht und Herrlichkeit dieser Reiche geben; denn sie ist mir übergeben worden.“*
> — Lukas 4,6

Aber sein Herrschaftsbereich ist nur vorübergehend. Sein Ende ist beschlossen.

DER ENGLISCHE FALL UND DAS KOMMENDE GERICHT

Satan weiß, dass seine Zeit kurz ist (Offenbarung 12,12).
Er verbreitet Stolz, Rebellion und Selbstvergötterung – dieselben Sünden, die ihn einst stürzten – um die Menschheit mit in seinen Untergang zu reißen.

Doch wie sein erster Fall war auch sein kommendes Ende plötzlich. Die Bibel warnt:

> *„Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit!, dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.“*
> — 1. Thessalonicher 5,3

Die Welt ruft heute nach Fortschritt, Wissenschaft und globaler Einheit, überzeugt, dass menschliche Weisheit den Frieden sichern kann.
Doch wie einst das mächtige Babylon, das in einer Nacht fiel, so wird auch die gegenwärtige Weltordnung plötzlich zerbrechen.

Als König Belsazar die geheimnisvolle Schrift an der Wand sah:

> *„MENE, MENE, TEKEL, PARSIN“ (Daniel 5,25),*
> *endete sein Reich noch in derselben Nacht.*
> *So wird es auch mit Satans Königreich geschehen.*

DAS EWIGE KÖNIGREICH CHRISTI

Wenn die siebte Posaune erklingt, wird im Himmel ausgerufen:

> *„Die Reiche der Welt sind unseres Herrn und seines Christus geworden,*
> *und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.“*
> — Offenbarung 11,15

Dann wird das Reich der Finsternis endgültig zerstört, und Christus wird in Herrlichkeit regieren.
Darum, lieber Bruder, liebe Schwester:
Lass dich nicht vom Glanz dieser Welt verführen. Ihre Reiche sind vergänglich.

Aber das Reich Gottes bleibt ewig.

> *„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit,*
> *so wird euch dies alles hinzugefügt werden.“*
> — Matthäus 6,33

AUFRUF ZUR BEREITSCHAFT

Bleibe wachsam!
Der Zusammenbruch des Königreichs Satans wird so plötzlich sein wie ein Blitz.
Doch die, die zu Christus gehören, werden mit Ihm herrschen – für immer.

> *„Denn noch eine kleine, ganz kleine Weile,*
> *dann wird der kommen, der kommen soll,*
> *und er wird nicht säumen.“*
> — Hebräer 10,37

Bereite dein Herz vor. Lebe in Heiligkeit. Verkünde das kommende Reich Gottes, damit viele dem Gericht entfliehen und in das ewige Licht gelangen.

Der Herr segne dich und mache dich bereit für das Kommen Jesu Christi. Amen.

Share on:
WhatsApp